



# Workshop zum Berufseinstieg

## **Zielgruppe:**

Auszubildende und Studierende die sich im Übergang zur Regelbeschäftigung befinden.

## **Format:**

Kurzworkshop 30min – 45min

## **Ziel:**

Haltearbeit beim Übergang von Ausbildung/Studium in die Regelbeschäftigung.

## **Methode:**

Kurzworkshop mit den Auslerner\*innen bei dem wir über die Rolle der IG Metall anhand der tariflichen Regelungen in der jeweiligen Branche aufklären.

## **Materialien:**

Kugelschreiber

Faltflyer (IGMJ\_Flyer\_Berufseinstieg\_AusbildungsENDE)

<b>Zeit</b>	<b>Ziel</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Methode</b>	<b>Material</b>	<b>Anmerkung</b>
5 Minuten	Die Teilnehmenden (TN) lernen den/die Jugendsekretär*In noch mal kurz kennen und können sich auch selbst kurz vorstellen.	Kurze Einleitung, warum man heute da ist, die TN bekommen die Möglichkeit sich auch kurz mit Namen und Ausbildungsberuf/Studium vorzustellen.	Reihum stellen sich alle Teilnehmenden vor.		Wir sind natürlich nicht da, um „Haltearbeit“ zu betreiben, sondern um darüber aufzuklären, welche Rechte bzw. Regelungen im Betrieb wichtig sind.
2 Minuten	Die TN wissen, dass es betriebliche und tarifliche Regelungen gibt, die für sie als junge Beschäftigte wichtig sind und oft auch erst Anwendung finden, wenn sie sich in einem regulären Beschäftigungsverhältnis befinden.	Einstieg ins Thema finden, nicht zu viel vorwegnehmen.	Input		An dieser Stelle nicht zu tief in die Materie einsteigen, aber vielleicht schon das ein oder andere Beispiel wie T-ZUG (Tausch von Geld in freie Tage) anteuern.
20 Minuten	Die TN sind darüber aufgeklärt, welche tarifvertraglichen Leistungen mit Fokus auf Geld und Freizeit für sich nach der Ausbildung bzw. dem Studium gelten und können „IHREN“ Tarifvertrag einpacken.	Anhand des Flyers kann kurz und knapp gemeinsam der Tarifvertrag bzw. die tarifvertraglichen Leistungen eingetragen werden, um somit klar darzustellen was z.B. der jeweilige Entgelttarifvertrag in der M+E über die Eingruppierung von jungen Facharbeiter*innen z.B. in der Instandhaltung sagt.	Input und Diskussion	Kugelschreiber AusbildungsENDE Flyer	Sollten die zeitlichen Ressourcen nicht ausreichen, dann kann man der Flyer auch vorausgefüllt mitgebracht werden und als Diskussionsbasis genutzt werden. Es ist nicht Ziel jedes individuelle Problem zu lösen, sondern allen einen Überblick darüber zu verschaffen, was auf sie zukommt. z.B. welche EG steht mir eigentlich nach einer erfolgreich bestandenen Prüfung zu.
5 Minuten	Kurze Verabschiedung und evtl. auch Terminvergabe für Beratung, sollten bestimmte Dinge nicht geklärt werden können.		Input		